

# Kompetenzentwicklung für pflegende Angehörige

Autorin: Maren Asmussen-Clausen  
und Karina Jürgensen

Kinaesthetics Deutschland engagiert sich seit Jahren für die Kompetenzentwicklung von pflegenden Angehörigen. Dafür werden Vereinbarungen mit Pflegekassen geschlossen, die Schulungen evaluiert und nach Bedarf erweitert. Neu ist, dass die individuelle Kinaesthetics-Schulung bereits vor der Entlassung nach Hause beginnen kann.

**DIE SITUATION.** Die Mehrzahl der pflegebedürftigen Menschen wird zuhause von den pflegenden Angehörigen betreut. Es ist eine bedeutende gesellschaftliche Aufgabe, welche von den Angehörigen geleistet wird. Nur bei knapp der Hälfte der Gepflegten ist ein ambulanter Pflegedienst beteiligt und unterstützt die pflegenden Angehörigen.

**GESETZLICHE GRUNDLAGEN.** Damit pflegende Angehörige passende Angebote zur Schulung und Entlastung erhalten, hat der Gesetzgeber über das elfte Sozialgesetzbuch in § 45 einen Rahmen geschaffen. Darin wird Folgendes beschrieben: «Pflegekassen haben für Angehörige und sonstige an einer ehrenamtlichen Pflegetätigkeit interessierte Personen unentgeltlich Schulungskurse durchzuführen, um soziales Engagement im Bereich der Pflege zu fördern und zu stärken, Pflege und Betreuung zu erleichtern und zu verbessern sowie pflegebedingte körperliche und seelische Belastungen zu mindern und ihrer Entstehung vorzubeugen ... Auf Wunsch der Pflegeperson und der pflegebedürftigen Person findet die Schulung auch in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen statt.»

**VEREINBARUNGEN MIT DER BARMER PFLEGEKASSE.** Diese gesetzlichen Rahmenbedingungen boten die Grundlage, um bereits 2008 eine Rahmenvereinbarung mit der Barmer Pflegekasse abzuschließen. Sie beinhaltet die Durchführung von Kinaesthetics-Kursen für pflegende Angehörige als auch individuellen häuslichen Schulungen. Die Grundkurse Kinaesthetics

Pflegende Angehörige sind für alle pflegenden Angehörigen offen. Die Teilnahme ist unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Pflegekasse möglich. Alle pflegende Angehörige und ehrenamtlich Pflegetätige können teilnehmen. Für die Kursunterlagen werden lediglich 25 Euro erhoben. Die individuellen häuslichen Schulungen werden von den jeweiligen Pflegekassen übernommen und haben je nach Kasse unterschiedliche Rahmenbedingungen für die TrainerInnen.

**EVALUATION.** Die Grundkurse Kinaesthetics Pflegende Angehörige werden seit 2008 evaluiert und die Ergebnisse systematisch ausgewertet. Die Fragebögen werden am Ende des Kurses ausgehändigt und anschließend von der Kursleitung an Kinaesthetics Deutschland gesendet. Die Bewertungen sind anonym und werden in eine Evaluationsplattform eingegeben. Wissenschaftliche MitarbeiterInnen kategorisieren die qualitativen Aussagen. Die Ergebnisse dieser Auswertung fließen in die jährlichen Evaluationsgespräche mit der Barmer Pflegekasse ein. Je nach Einschätzung führt dies auch zu Anpassungen. So konnten aufgrund des geäußerten Bedarfes auch Grundkurs-Folgetage sowie Aufbaukurse Kinaesthetics Pflegende Angehörige in eine aktualisierte Rahmenvereinbarung aufgenommen werden.

**EVALUATIONSERGEBNISSE.** Der Fragebogen wurde ebenso im Laufe der Jahre angepasst. Neben Fragen zur Einschätzung der Kurseinheiten werden auch Fragen zu den Veränderungen im Alltag durch den Kurs gestellt. Die Kinaesthetics-Kurse werden von den TeilnehmerInnen ausgesprochen positiv bewertet. Auch die Aussagen zur Veränderung im Alltag sind sehr interessant. So gibt der überwiegende Anteil der Befragten an, dass Sie die Fähigkeiten der Angehörigen besser beobachten und einbeziehen und auch auf die eigene Bewegung besser achten können. Die TeilnehmerInnen berichten in den offenen

Antwortmöglichkeiten, dass sie sensibel für die eigene Bewegung geworden sind. Ihre Selbstwirksamkeit wurde erhöht sowie der Kraftaufwand in der konkreten Unterstützungsleistung deutlich reduziert. Des Weiteren beschreiben die pflegenden Angehörigen, dass sie nun «mehr erreichen mit weniger Anstrengung», welches sich aus dem neuen Verständnis und Wissen über Bewegung entwickelt hat. Sie binden ihre Pflegebedürftigen mehr ein und die vorhandene Eigenbewegung wird besser unterstützt. Durch das neu gewonnene Verständnis für Pflege und Bewegungsabläufe werden die Ressourcen der Pflegebedürftigen vermehrt genutzt. Die positiven Rückmeldungen der TeilnehmerInnen untermauern die Relevanz der Kinaesthetics-Schulung für die pflegenden Angehörigen.

**DIE INDIVIDUELLE HÄUSLICHE SCHULUNG** ist eine bedeutende Ergänzung zum Kursangebot. Es kann in der häuslichen Umgebung speziell auf die individuelle Situation eingegangen werden. Kinaesthetics-TrainerInnen sind darin qualifiziert, auf die Themen und Fragen der pflegenden Angehörigen differenziert eingehen zu können. Die jeweiligen Lernthemen werden gemeinsam mit den pflegenden Angehörigen festgelegt und aus pflegerischer Sicht im Kontext der Familiensituation betrachtet. Dabei geht es oft um Entlastungsmöglichkeiten der pflegenden Angehörigen, konkret um Reduzierung der Anstrengung oder um die Möglichkeiten zur Einbeziehung der Fähigkeiten des zu Pflegenden. Auch auf spezifische Pflegesituationen wie Umgang mit Schmerzen oder Umgang mit Sturzgefährdung kann eingegangen werden.

**DIE FINANZIELLE BASIS.** Die Finanzierung der individuellen häuslichen Schulung wird von den jeweiligen Pflegekassen der Pflegebedürftigen oder der pflegenden Angehörigen übernommen. Wie eingangs erläutert, hat Kinaesthetics Deutschland mit der Barmer und anderen Kassen Vereinbarungen abgeschlossen.



Auch die Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) Bayern hat seit März 2020 eine eigenständige Rahmenvereinbarung mit Kinaesthetics Deutschland bezüglich der häuslichen Schulung abgeschlossen. Mit weiteren Kassen ist Kinaesthetics Deutschland im Gespräch. Diese jeweils aktuelle Liste der Kassen mit entsprechender Vereinbarung kann auf unserer Webseite <https://www.kinaesthetics.de/pflegende-angehoerige.cfm> und unter <https://www.wir-pflegen-zuhause.de/> eingesehen werden. Auch wenn noch keine Vereinbarung besteht, können pflegende Angehörige bei ihrer Kasse nachfragen. In den meisten Fällen ist eine Finanzierung möglich.

**AUSBAU DER INDIVIDUELLEN HÄUSLICHEN SCHULUNG.** Die Fragen und Lernthemen der pflegenden Angehörigen sind zu Beginn der Pflegetätigkeit groß. Deshalb ist es sinnvoll und naheliegend, dass dieses Schulungsangebot gleich zu Beginn oder sogar vor Beginn der Pflegetätigkeit genutzt werden kann. Eine strukturierte Schulung sollte bereits erfolgen können, wenn sich die pflegebedürftige Person noch im Krankenhaus befindet. Die pflegenden Angehörigen können gemeinsam mit den Kinaesthetics-TrainerInnen die häusliche Situation erörtern und einiges bereits ausprobieren. So kann zum Beispiel beim ersten Schulungstermin entdeckt werden, dass die pflegebedürftige Person sich mit einem Rutschbrett in den Stuhl begeben kann. Der schon verordnete Lifter kommt also erst einmal nicht ins Haus. Häufig kann gemeinsam mit der TrainerIn die häusliche Situation gut vorbereitet werden. Die Folgeschulung kann dann innerhalb der ersten Tage nach Entlassung stattfinden.

**DIE ERWEITERUNG DER RAHMENVEREINBARUNG.** Diese Überlegungen führten zu einer Ergänzung der Rahmenvereinbarung mit der Barmer Pflegekasse. Im Sinne der Überleitungspflege wurde die Rahmenbedingung geschaffen, dass eine Kinaesthetics-TrainerIn mit entsprechender Zusatzqualifikation bereits während des stationären Aufenthaltes eine Schulung für die pflegende Angehörige durchführen kann. Diese TrainerIn führt die Schulung im Zuhause der pflegebedürftigen Person fort.

**ÜBERLEITUNGSPFLEGE.** Um dem Bedarf von pflegenden Angehörigen gerecht zu werden, die nach einem stationären Aufenthalt der

pflegebedürftigen Person vor einer für sie neuen oder veränderten Pflegesituation stehen, wurde der bestehende Rahmenvertrag vom 01.06.2018 um die Leistung der Überleitungspflege ergänzt.

**AUSZUG AUS DER ERGÄNZUNG DER RAHMENVEREINBARUNG.** Dort steht: «Um die pflegenden Angehörigen und/oder die sonstigen privat ehrenamtlich tätigen Personen auf die oftmals entstehenden physischen und psychischen Mehrbelastungen im Anschluss an eine (akut-)stationäre Versorgung vorzubereiten, kann im Rahmen einer Überleitungspflege die individuelle Schulung der Angehörigen vor der Entlassung der pflegebedürftigen Person aus der (akut-)stationären Einrichtung (insgesamt max. 120 Minuten) beginnen und in den ersten zehn Tagen nach der Entlassung mit einer «normalen» Schulung (max. 120 Minuten) im häuslichen Bereich abgeschlossen werden.»

**ENTWICKLUNGEN VORANTREIBEN.** Diese Ergänzung zur Rahmenvereinbarung wird neue Möglichkeiten schaffen. Pflegende Angehörige werden gleich zu Beginn ihrer Pflegetätigkeit in ihrer Kompetenz gestärkt. Dafür braucht es genügend Kinaesthetics-TrainerInnen. Weitere Pflegekassen sollten dies ebenfalls unterstützen. Es ist noch einiges zu tun, bis dieses Angebot auch flächendeckend umgesetzt

werden kann. Mit Modellprojekten kann begonnen werden. Diese sind zu evaluieren. Kinaesthetics Deutschland wird die Evaluation der individuellen häuslichen Schulung verbunden mit der Überleitungspflege evaluieren. ●



**MAREN ASMUSSEN-CLAUSEN** ist Geschäftsführerin von Kinaesthetics Deutschland. Sie engagiert sich für die Stärkung der Situation von pflegenden Angehörigen.



**KARINA JÜRGENSEN** ist Kinaesthetics-Trainerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin von Kinaesthetics Deutschland. Sie ist zuständig für den Ausbau der Rahmenvereinbarungen mit den Pflegekassen.

# LQ



**kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität**

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter [www.verlag-lq.net](http://www.verlag-lq.net) oder per Post

verlag lebensqualität  
nordring 20  
ch-8854 siebnen

[verlag@pro-lq.net](mailto:verlag@pro-lq.net)  
[www.verlag-lq.net](http://www.verlag-lq.net)  
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



## Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst
- einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Geschenkabonnement für:

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_